

Genehmigtes Protokoll

der 12. Sitzung der Ausbildungskommission der 6. Periode der Fakultät IV – Elektrotechnik und Informatik – am 25.04.2012 im Raum FR 5516

Anwesende Mitglieder:

Prof.: Völker, Möller, Nestmann
AM: Peters, Esche, Schier
St: Jungnickel, Priebe, Enghardt, Wallin, Laufmann, Oesterle

Gäste: Kühlcke, Kreuzer, Dieckerhoff, Schubotz, Bulgakov, Spott, Ferdinand, Radke, Wonneberger, Nguyen, Brodmann, Karge, Wilhelm, Niebur

Vorsitz: Jungnickel

Protokoll: Freitagrunde, Kühlcke

Sitzungsbeginn: 14.17 Uhr, Sitzungsende: 17:07 Uhr

12. Sitzung der Ausbildungskommission am 25. April 2012

Tagesordnung

- Genehmigung des Protokolls der 8. Sitzung vom 23. November 2011, der 10. Sitzung vom 8. Februar 2012 und der 11. Sitzung vom 14. März 2012
- Neuwahl eines/r stellvertretenden Vorsitzenden
- Termine der AK im SoSe 12

Berichte

- Einführungswoche bzw -tag
- Lehrevaluation
- Status MOSES

Beschlüsse

- Kenntnisnahme Beschluss auslaufende Staatsexamensstudiengänge (Lehramt)
- Empfehlung der AK im Umgang mit Maluspunkten in Multiple Choice Tests
- Überarbeitung des empfohlenen Studienverlaufsplans im Studiengang Bachelor Wirtschaftsinformatik

Diskussion

- Auswertung der Vollversammlung des WiSe 11/12
- Vollversammlung am 2. Mai 2012
- Überarbeitung der Studienordnungen
- Entwicklung der Studierendenzahlen

1. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um den Beschlusspunkt 3 (Überarbeitung des empfohlenen Studienverlaufsplans im Studiengang Bachelor Wirtschaftsinformatik) ergänzt.

2. Genehmigung des Protokolls der 8. Sitzung vom 23. November 2011, der 10. Sitzung vom 8. Februar 2012 und der 11. Sitzung vom 14. März 2012

Die Protokolle der drei Sitzungen wurden genehmigt.

3. Neuwahl eines/r stellvertretenden Vorsitzenden

Jörg Ferdinand wird gebeten die Wahl zu leiten. Die Studentischen Vertreter schlagen Frau Dieckerhoff als neue stellvertretende Vorsitzende vor. Es wurden keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen.

Abstimmung über Frau Dieckerhoff als stellvertretende Vorsitzende.

Abstimmungsergebnis: (11, 0, 1)

Somit ist Frau Dieckerhoff die neue stellvertretende Vorsitzende der Ausbildungskommission.

4. Termine der AK im SoSe 12

folgende Termine wurden für das Sommersemester vorgeschlagen:

16.5: AK (VV-Auswertung und Langzeit TO)

30.5: AK

27.6: AK (mit stellv. Vorsitzenden)

18.7: AK

Der Termin am 16.05. wird nur wahrgenommen, falls die Vollversammlung nicht direkt danach ausgewertet werden kann.

Die Sitzungsmitglieder sind mit dem Vorschlag einverstanden. Prof. Möller und Prof. Nestmann haben am 16.5 keine Zeit.

5. Berichte

5.1. Einführungswoche bzw. -tag (UN)

- fand am Dienstag, 10.04. statt
- ca. 45 Master-Erstsemester
- es gab zum wiederholten male Probleme mit der Hörsaaltechnik und dem Beamer
- Diskussion:
 - rund die Hälfte hatte noch keinen TUBIT-Login und sich noch nicht immatrikuliert
 - es mussten viele Gastaccounts vergeben werden
 - die Planung des Einführungstags geschah sehr ad-hoc
 - anteilig relativ gute Beteiligung in den Kleingruppen
 - Studierende planen ihr Semester erst sehr spät, fangen erst in der Einführungswoche an. Dies ist schwierig, da Lehrveranstaltungen ggf. schon voll sind
 - Vorschlag: Einführungsveranstaltungen vorverlegen bsw. Kann die Einführungswoche eine Woche vor Beginn der Vorlesungszeit stattfinden.
 - Längerer Vorlauf für Master-Erstis zur Planung der Veranstaltungen
 - Mehr TutorInnen, die Zeit für die Einführung haben
 - Nachteil: einige Erstsemester treffen erst nach Vorlesungsbeginn ein, diese hätten dann keine Einführungsveranstaltung

- Benachrichtigungen müssten rechtzeitig und an alle Erstsemester verschickt werden, die Erreichbarkeit ist problematisch
- Bewerbungsfrist für WS Master ist vorgezogen worden auf den 17.09.
- Chance ist groß, dass die Erstsemester sich bis Vorlesungsbeginn schon immatrikuliert haben
- Vorschlag: An Angenommene am 17.09. eine Informations-E-Mail senden, die die Studienplanung unterstützen soll
- Frau Kühlcke hält Rücksprache mit dem Immatrikulationsamt bzgl. der Erreichbarkeit der neu immatrikulierten Studierenden
- Thema wird in der vorletzten AK vor dem neuen Semester wieder aufgegriffen
- Gesamte TU (Stand 10.4.2012): 1300 Bewerbungen, 607 Immatrikulationen
- etwa doppelt so viele wie letztes Sommersemester

5.2. Lehrevaluation

- Fokus der Auswertenden lag auf dem letzten Semester
- Negativfälle wurden gesammelt und nach Professor/Vorlesung sortiert
- Veranstaltungen von neuen Dozenten fallen zunächst aus der Negativliste heraus
- Veranstaltungen mit Lehrperson, die schon weg ist, fallen ebenfalls raus
- Aus den Kriterien können werden individuelle Konsequenzen abgeleitet, zB Schulungen oder Rücksprachen mit besser bewerteten Dozenten
- Veranstaltungen mit längerer Negativgeschichte sollten jetzt angegangen werden
- Vorschläge für das weitere Vorgehen:
 - Alle Kurse streichen bei denen nur Daten aus dem letzten Semester vorliegen (keine Aussagekraft)
 - Alle Lehrpersonen streichen, die nicht mehr an der TU sind
 - Übungen mit einbeziehen (wobei dort leider die Namen der Lehrpersonen nicht enthalten sind)
 - In der nächsten AK gekürzte Liste vorlegen und anschließend an das Dekanat weiterleiten
 - Gegebenenfalls berücksichtigen, wer nächste Wintersemester an der Reihe ist, die betroffenen Lehrveranstaltungen zu halten

5.3. Status MOSES

- Ursprüngliches Problem: schiefgelaufene Tutorienwahl bei Wirtschaftsinformatik im letzten WS: wird nicht wieder vorkommen
- Weitere Probleme:
 - Überschneidungen bei Analysis 2 mit GLET: wurde an die zuständige Fakultät weitergegeben, wird nicht wieder vorkommen. Mathematik bietet mehr Termine an, es wird einen nicht kollidierenden Ausweichtermin geben
 - in manchen Fachgebieten werden im Vorherein mehr Termine für Tutorien eingetragen als wirklich angeboten werden. Termine mit wenigen Studierenden fallen dann weg, der Wegfall war geplant und im Vorfeld bekannt. Problem für Studierende, da nur begrenzte Zahl Prioritäten vergeben werden kann. Problem: Fachgebiete wissen im Vorfeld nicht, wie viele Anmeldungen es geben wird
 - Wirtschaftsinformatik MPI5: am Freitag wurde ein Termin einfach gestrichen, Studierende wurden umverteilt.
 - Wirtschaftsinformatik generell: Probleme mit Fakultät-7-Fächern. Es waren wieder nicht alle BWL-Fächer in MOSES verfügbar (speziell ABWL 2). Es gibt keine Verteilung von Tutoriumsterminen, die Studierenden gehen einfach hin. Es ist für Studierende somit unmöglich, ihre Tutorien in die Wochenplanung aufzunehmen, da sie im Vorfeld nicht wissen wo Platz sein wird. Nutzung von MOSES wäre hier wünschenswert. Weiteres Problem: BWL-Vorlesungen sind nicht in MOSES, daher sind diese Termine nicht automatisch gesperrt und Studierende müssen selbst eine 3 setzen.

- Auch Module der Fakultät 4 sind nicht alle in MOSES abgebildet. Genannt wurden TET und zum Teil auch SuS
- Viele der Probleme sind nicht MOSES spezifisch. Der Punkt wird erst wieder auf die TO kommen, wenn es erneut akute Probleme mit dem MOSES System gibt.

6. Beschlüsse

6.1. Kenntnisnahme Beschluss auslaufende Staatsexamensstudiengänge (Lehramt)

Die Ausbildungskommission nimmt den Beschluss GKLb 4/39 der Gemeinsamen Kommission für Lehrerbildung (GKLb) zum Auslauf der Staatsexamensstudiengänge zur Kenntnis und erhebt keine Einwände. Der Vorsitzende der Ausbildungskommission wird gebeten den Beschluss in den Fakultätsrat einzubringen.

Beschluss GKLb 4/39 – 07.02.2012 (einstimmig)

Die Gemeinsame Kommission für Lehrerbildung beschließt die Einstellung aller bisherigen Studien- und Teilstudiengänge der Technischen Universität mit dem Abschluss Erstes Staatsexamen für ein Lehramt gemäß 1. LehrerPO zum 30. September 2012 gem. Anlage 1 und die Außerkraftsetzung der zugehörigen Studien- und Prüfungsordnungen. Mit den beteiligten Fakultäten wird Einvernehmen hergestellt.

Abstimmungsergebnis: (12,0,0)

6.2. Empfehlung der AK im Umgang mit Maluspunkten in Multiple Choice Tests

Die Ausbildungskommission empfiehlt den Prüferinnen und Prüfern der Fakultät IV auf Maluspunkte in Multiple Choice Tests zu verzichten. Hintergrund sind die umstrittenen rechtlichen Regelungen und die Überarbeitung der Allgemeinen Prüfungsordnung der TU Berlin. Insbesondere sollte die richtige Beantwortung einer Frage nicht durch die falsche Beantwortung einer anderen Frage entwertet werden.

Diskussion:

- Ziel ist NICHT eine Positiv/Negativliste konkreter Bewertungsformen
- Bestrafung falscher Antworten muss möglich bleiben, Ratewahrscheinlichkeit soll gesenkt werden
- Begriffe im Beschlusssentwurf nicht klar definiert, Empfehlung könnte umgangen werden
- Beschluss ist nur als Empfehlung gedacht, Umsetzung sollte im Einvernehmen erfolgen
- der Beschluss wird auf eine spätere Sitzung verschoben
- es soll noch einmal recherchiert werden, wie es an anderen Universitäten gelöst wird und sich bei der Empfehlung auf konkrete Negativbeispiele bezogen werden

Abstimmung verschoben

6.3. Überarbeitung des empfohlenen Studienverlaufsplans im Studiengang Bachelor Wirtschaftsinformatik

Die Ausbildungskommission bittet den Studiengangsbeauftragten (Volker Markl) und die Studiengangskoordinatorin (Andrea Hillenbrand) um die Überarbeitung des empfohlenen Studienverlaufsplans im Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik. Hintergrund sind die hohen Durchfallzahlen und die fragwürdige Eignung des Moduls "Grundlagen des Informations- und Kommunikationsmanagements" für Studierende im ersten Semester.

Diskussion:

- der Hauptanteil der Studenten sind schon im 4.-8. Semester
- Wirtschaftsinformatiker besuchen das Modul im 1. Semester
- dieses Verhältnis lässt sich auch in den Prüfungsergebnissen ablesen

- im Diplom war es ein Modul im Hauptstudium
- Unterschiedliche Durchfallquoten nach Hochschulsesemester
- Durchfallquote von 15% im Hochschulsesemester 2+
- Durchfallquote von 50% im ersten Hochschulsesemester
- Durchführung der Lehrveranstaltung unterschied sich augenscheinlich nicht von den Jahren davor, auf Erstsemester wurde keine besondere Rücksicht genommen
- Vorschlag: Herrn Zarnekow in die nächste AK einladen, ggf auch Herrn Markl (oder Frau Hillenbrand)
- Vorlesungen sollten nicht wegen Schwierigkeit des Stoffs verschoben werden, sondern nur wegen fehlender Grundlagen
- Eine fehlende Grundlage kann auch die Kenntnis über die Modalitäten von Klausuren an der TU sein (für Erstsemester)
- es sollte überprüft werden, ob der Vorlesungsstoff Grundlagen voraussetzt, die bei Erstsemestern nicht erfüllt sind

Abstimmung verschoben

7. Diskussion

7.1. Auswertung der Vollversammlung des WiSe 11/12

Themen:

- Franklinauszug
 - Thema ist grade akut, kommt auf die Agenda
- Probleme VL-Verzeichnis
 - Problem im Hinterkopf behalten, wir arbeiten dran
 - vor nächstem Semester drauf achten, dass die Abkürzungen im VL-Verzeichnis richtig stehen und Titel in Modulbeschreibungen dazu passen
- Master fremder Hochschulen - nicht auf die Agenda
- Mentorenprogramm
 - keine Änderungen - auch ein Status
 - kommt auf die Agenda
- PÄS
 - noch keine Ergebnisse, es ist nicht klar, wie es weitergehen wird
 - AS-Sitzung zur gleichen Zeit entscheidet über AllgPO
 - nicht auf die Agenda
- Prüfungsamt
 - Schlange beim Prüfungsamt hat sich augenscheinlich verringert
 - allerdings im nächsten Semester viele Erstis erwartet, die persönliche ihre Prüfungsmappe anlegen müssen
 - nicht auf die Agenda

7.2. Vollversammlung am 2. Mai 2012

Themen für Anfangsvortrag:

- neue Gebäude, Franklinauszug
- Mentorenprogramm:
 - Was tun, wenn ich noch keinen Mentor habe bzw. ihn nicht kenne?
 - ggf. Diskussion: Wie kann die Zuordnung verbessert werden?
- Werbung für Sommerfest der Fakultät
 - Erhöhte Studierendenzahlen, Kapazitätsprobleme, Räume zu klein
 - signalisieren, dass wir (als Fakultät) daran arbeiten
 - Überarbeitung der Studiengänge/-verlaufspläne
 - aufpassen, dass wir nicht inhaltlich zu sehr einsteigen
 - TET und GNT erwähnen
 - Diplomende
 - wird zeitgleich im AS diskutiert, daher kein Endergebnis
 - Status des bei uns an der Fakultät Beschlossenen präsentieren

- unerwünschte Themen:
 - Standardvortrag zu geplantem EIT-Master (dazu haben wir schon eine Informationsveranstaltung)
 - weiterer thematischer Input bitte an Uwe Nestmann
- Zeitrahmen für Anfangsvortrag:
 - am Anfang ansagen, wie die Veranstaltung abläuft (Diskussionsrunde ankündigen)
 - Maximum 20 Minuten
 - Live-Protokoll geplant
 - öffentliches Pad
 - Materialien bitte verlinken (zB Statistiken über Studierendenzahlen)
- Werbung:
 - Inhalte treten in den Vordergrund, markante Punkte herausarbeiten
 - bisher Ankündigung in Vorlesungen durch die Profs mittels Powerpointfolie, auf der die Inhalte stehen
 - vorgefertigter Infotext für ISIS-Foren
 - Ankündigung im ISIS-EECS-Kurs
 - zusätzlich gesonderte E-mail an alle Studierenden
 - Vorschlag: Sonderausgabe des Fakultätsnewsletters
 - Vorschlag: Ankündigung in Tutorien - Anregung dazu wird erfahrungsgemäß nur vereinzelt aufgenommen
 - Tutorien und andere parallele Veranstaltungen, die während der Vollversammlung stattfinden, verschieben
 - Studierende informieren, dass sie ein Recht darauf haben, statt ins Labor in die Vollversammlung zu gehen
 - Twitter der Fakultät und der Freitagsrunde
 - Ankündigung über Facebook durch Studierende
- Podium
 - Studiendekan
 - Studiengangsbeauftragte (2 nicht anwesend - Stellvertreter?)
 - StudiengangsberaterIn (nur 1)
 - Freitagsrunde (nur 1)
- Ausstattung
 - 3 Mikrofone im HE 101 vorhanden (2 mobile, ein Standmikrofon)
 - Mikrofone vorher testen!
 - wichtig: Tisch, Namensschilder
 - Professoren sollten präsent und sichtbar sind
 - werden auch in der Email mit der Werbefolie noch mal gesondert eingeladen
 - Prüfungsausschuss u.a. werden anwesend sein, aber nicht auf dem Podium
- Wieder Fotos machen
- Auswertung: direkt danach gewünscht
- falls das nicht klappt, Auswertung am 16.05. in einer gesonderten AK-Sitzung

7.3. Überarbeitung der Studienordnungen (TJ / OW)

Verschoben auf die nächste Sitzung

7.4. Entwicklung der Studierendenzahlen (OW)

Verschoben auf die nächste Sitzung